

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

ANMELDUNG UNTER:

<http://www.zukunft-basisbildung.at/tagungen/einfach-komplex/>

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.zukunft-basisbildung.at

bm:uk



AKNO



inspire
thinking

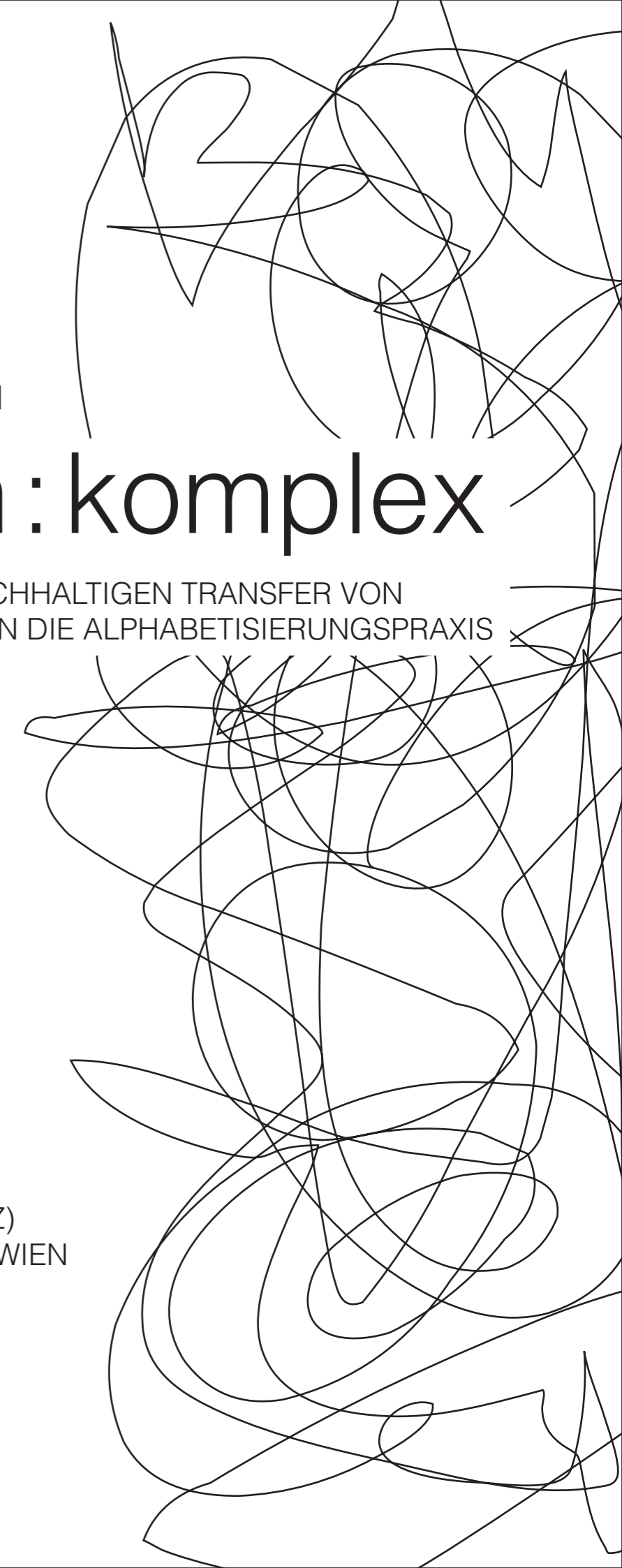
EINLADUNG

einfach : komplex

IMPULSE FÜR EINEN NACHHALTIGEN TRANSFER VON
STUDIENERGEBNISSEN IN DIE ALPHABETISIERUNGSPRAXIS

12.9.2013

BILDUNGSZENTRUM (BIZ)
DER ARBEITERKAMMER WIEN



12.9.2013 BILDUNGSZENTRUM (BIZ) DER ARBEITERKAMMER WIEN

Tagung im Rahmen des Weltalphabetisierungstages 2013, veranstaltet von Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Arbeiterkammer Wien, Arbeiterkammer Niederösterreich

Jahrelang wurde in Österreich das Fehlen von Studien zum Thema „mangelnde Schriftsprachkompetenz Erwachsener“ beklagt. Ohne wissenschaftliche Fundierung, so wurde ausgeführt, gäbe es keine Strategien, keine geeigneten Maßnahmen, keine Finanzierungen dieser Maßnahmen durch die öffentliche Hand. In jüngster Zeit entstanden aber auch in Österreich qualitative Untersuchungen, Evaluationen und Studien auf universitärer Ebene und im außeruniversitären Bereich.

Doch was bringen qualitative und quantitative Studienergebnisse für die Betroffenen selbst? Was verbessert sich in den konkreten Angeboten durch internationale Vergleiche?

Auf dem Weg von differenzierten Forschungsergebnissen zur veröffentlichten Forderung nach Maßnahmen geht in vielen Fällen die Wahrnehmung der Komplexität verloren, die diesem Thema angemessen ist. Die Tagung **einfach:komplex** geht den Fragen nach, was Studien leisten können und leisten sollen, um einen tatsächlichen Nutzen für die Betroffenen zu bringen, und wie ein Transfer von Studienergebnissen in die Alphabetisierungspraxis ohne radikale Simplifizierung gelingen könnte.

ERGEBNISSE DER TAGUNG

Die Ergebnisse der Tagung sollen Impulse für FördergeberInnen, Anbieter, EntwicklerInnen und EntscheidungsträgerInnen bringen. Sie werden online und in einem Tagungsband publiziert. Über Social Media können die Ergebnisse während und auch direkt nach der Tagung von einer interessierten Öffentlichkeit kommentiert und erweitert werden.

ZIELGRUPPE

FördergeberInnen, Anbieter, EntwicklerInnen, EntscheidungsträgerInnen, ExpertInnen, AutorInnen von Studien, Studierende der Erwachsenenbildung, TrainerInnen

PROGRAMM

- 09:00-09:30 Check-in, Kaffee
- 09:30-10:00 Eröffnung Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und Arbeiterkammer
- 10:00-10:30 Brigitte van der Velde/Ernst Lorenzen (Gründer der ABC-Selbsthilfegruppe Oldenburg, BasisbildungsbotschafterInnen): „Lesen und schreiben lernen als Erwachsener ist immer machbar! Wir sind der Beweis!“
- 10:30-11:00 Prof. Lyn Tett (Universities of Huddersfield and Edinburgh): „Literacy, the social practices approach and community based learning“
- 11:00-11:30 Pause
- 11:30-12:00 Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer (PH Freiburg): „Wer profitiert von Alphabetisierungsforschung? Anmerkungen zum Spannungsverhältnis zwischen Forschung, Praxis und Betroffenheit.“
- 12:00-13:00 Mittagspause
- 13:00-13:30 Mag. Manfred Krenn (FORBA): „Aus dem Schatten des ‚Bildungsdünkels‘ – Bildungsbenachteiligung, Bewältigungsstrategien und Kompetenzen von Menschen mit geringen Schriftsprachkompetenzen.“
- 13:30-14:00 Präsentation von innovativen Alphabetisierungsprojekten
- 14:00-14:30 Dr. Wibke Riekman (Universität Hamburg): „Funktionaler Analphabetismus in Deutschland: Veränderung durch Forschung?“
- 14:30-15:00 Pause
- 15:00-15:15 Österreichische Forschungsergebnisse: Kurzpräsentation
- 15:15-16:30 Podiumsdiskussion: Mag. Manfred Krenn (FORBA), Dr. Monika Kastner (Universität Klagenfurt), Dr. Annette Sprung (Universität Graz), Rubia Salgado (MAIZ)
Moderation des Podiums: Dr. Christian Kloyber
- 16:30-17:00 Theater im Bahnhof